

## Kasseler Schüler gewinnen den hr-Wettbewerb „Meine Ausbildung“

### Hessische Kultusministerin Dorothea Henzler verleiht einen Sonderpreis



(Von links:) Moderatorin Daniela Cappelluti, Schüler und Lehrer der Oskar-von-Miller-Schule aus Kassel und Stefan Korzell von der DGB-Jugend

Foto: hr / Ben Knabe

Mittwoch, der 22. April, war ein guter Tag für die Schüler von drei Kasseler Schulen. Die Klassen der Johann-Amos-Comenius-Schule, der Oskar-von-Miller-Schule und der Georg-August-Zinn-Schule gingen bei der Endausscheidung des hr-Filmwettbewerbs „Meine Ausbildung – Schüler führen selbst Regie“ als Preisträger hervor. Zudem produzierten die Schüler der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden einen so guten Film, dass die Jury einen Sonderpreis vergab, der von der Hessischen Kultusministerin Dorothea Henzler überreicht wurde.

Zur Auswahl der drei Erstplatzierten sagte die Jury: „Die Entscheidung war schwierig und heftig diskutiert“. Doch die Schüler der drei Kasseler Schulen überzeugten schließlich durch ihre „originellen Ideen und deren gute technische Umsetzung, so Projektleiter und hr-Fernsehredakteur Joachim Meißner, „hier hat einfach das Gesamt-Paket gestimmt!“ Der Jury war während der Entscheidung weder die Schulform noch die Region, aus der die Beiträge stammten, bekannt.

Die Preisträger:

1. Platz: Johann-Amos-Comenius-Schule, Kassel  
Preis: 5000 Euro, gestiftet von der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen
2. Platz: Georg-August-Zinn Schule, Kassel  
Preis: 3000 Euro, gestiftet von der VhU und dem Verband Hessenmetall
3. Platz: Oskar-von-Miller-Schule, Kassel  
Preis: 2000 Euro, gestiftet von der DGB-Jugend

Sonderpreis: Pestalozzischule, Nieder-Gemünden  
Preis: 500 Euro, gestiftet vom Landesarbeitskreis der hessischen Medienzentren

Veranstaltet wird der Wettbewerb vom hr in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium, der DGB-Jugend, der VhU und der Hessenmetall, der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen sowie dem Landesarbeitskreis der hessischen Medienzentren. Gemeinsames Ziel ist es, mit dem Wettbewerb die Medienkompetenz der Schüler zu fördern und die Bedeutung der beruflichen Ausbildung stärker in den Fokus der Jugendlichen zu rücken.

„Wissen und mehr“, das Bildungsprogramm des hr-fernsehens, hatte Schüler von der Klasse 8 an aufgerufen, die Ausbildungssituation in ihrer Region zu untersuchen und in einem Film zu dokumentieren. Zu dem Wettbewerb hatten sich rund 40 Schulen aus ganz Hessen beworben, zehn Projektgruppen waren für das Finale ausgewählt worden. Die nominierten Filme sind Anfang Mai im hr-fernsehen zu sehen.

Hessischer Rundfunk  
Pressestelle  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 155-2290  
Fax (069) 155-3005  
hr-pressestelle@hr-online.de